

Inhaltsverzeichnis

Homberg	Gemeindeinfo	Seite
Gemeindeversammlung vom 24. November 2023		
Einladung, Traktandenliste und Berichte zu den Geschäften		1 – 12
Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung		
Aus dem Gemeinderat, Stellenausschreibung Mitarbeiter/-in Grünabfuhr, Altstoffsammlung Schule linke Zulg, Zivilstandesnachrichten		12 – 13
Freie Beiträge und Inserate		
Adventsmarkt der Primklassen Schulhaus Enzenbühl		14

Gemeindeversammlung

Freitag, 24. November 2023, 20.00 Uhr, Saal Restaurant Kreuz, Homberg

Traktanden:

1. Budget 2024; Orientierung, Beratung, Beschluss
 - Genehmigung Budget 2024
 - Festlegung Gemeindesteueranlage und Liegenschaftssteuerranlage 2024
 - Information Finanzplan 2023 – 2028
2. Wahlen Gemeinderat
 - Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für Amtsperiode 2024 – 2027
 - Wiederwahl Ryser Bruno für Amtsperiode 2024 – 2027
3. Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan für Amtsperiode 2024 – 2027
4. Umbau/Erweiterung Feuerwehrmagazin Homberg, Genehmigung Verpflichtungskredit
5. Photovoltaikanlage Mehrzweckgebäude Homberg, Genehmigung Verpflichtungskredit
6. Orientierungen
 - u.a. Verleihung Homberg-Sterne 2023
7. Verschiedenes

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt, 3600 Thun, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll der letzten Versammlung lag 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Es gingen keine Einsprachen ein, das Protokoll wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Das Protokoll der kommenden Gemeindeversammlung wird gem. Art. 67 Abs. 1 OgR 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während dieser Frist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden.

An der Versammlung ist stimmberechtigt, wer am Versammlungstag das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.



Traktandum 1

Budget 2024; Orientierung, Beratung, Beschluss
 - **Genehmigung Budget 2024**
 - **Festlegung Gemeindesteueranlage und Liegenschaftssteueranlage 2024**
 - **Information Finanzplan 2023 - 2028**

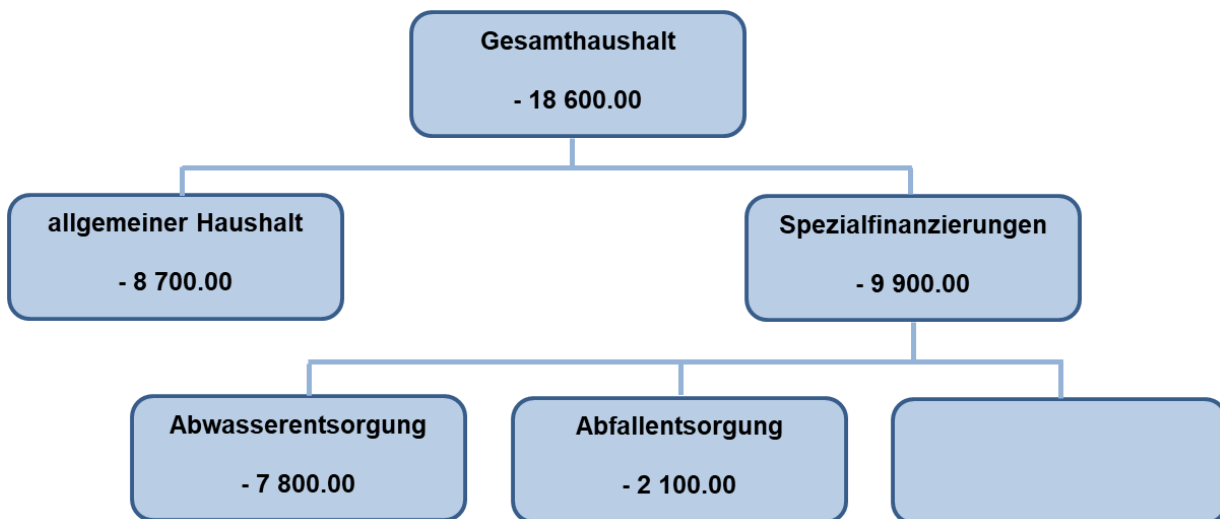
Das Budget 2024 ist online

Das komplette Budget 2024 kann unter www.homberg.ch – Rubrik AKTUELLES/Öffentliche Auflage heruntergeladen werden.

In Papierform liegt das Budget 2024 bei der Gemeindeverwaltung Homberg auf. Es kann eingesehen oder bezogen werden.

Ergebnis Erfolgsrechnung

Das Budget für das Jahr 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 2'899'200.-- und einem Ertrag von CHF 2'880'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'600.-- ab. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.84 Einheiten.



*negative Werte = Aufwandüberschuss (Defizit)
 positive Werte = Ertragsüberschuss (Gewinn)*

Allgemeine Informationen

Steueranlage 1.84 Einheiten (unverändert)
 Liegenschaftssteuer 1.1 Promille des amtlichen Wertes (unverändert)

Ergebnis Rechnung 2022 Gesamthaushalt	CHF	80'328.82	(Gewinn)
Ergebnis Rechnung 2021 Gesamthaushalt	CHF	-189'991.61	(Defizit)
<i>Einmalig wurde 2021 die periodengerechte Abgrenzung der Lastenanteile Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen umgesetzt.</i>			
Ergebnis Rechnung 2020 Gesamthaushalt	CHF	661'207.11	(Gewinn)
Ergebnis Rechnung 2019 Gesamthaushalt	CHF	3'561.25	(Gewinn)
Zusätzliche Abschreibungen Budget 2024	CHF	0.00	
lineare Abschreibungen HRM1	CHF	85'715.90	pro Jahr (fix über 12 Jahre von 2016–2027)
Eigenkapital per 01.01.2023	CHF	2'738'721.62	
davon Bilanzüberschuss	CHF	1'467'167.18	

Informationen zur Erfolgsrechnung

Gliederung nach Funktionen

Funktionale Gliederung 1.1.2024 bis 31.12.2024 Homberg	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	2 899 200	2 899 200	2 886 600	2 886 600	2 947 165.97	2 947 165.97
Nettoergebnis						0.00
0 Allgemeine Verwaltung	405 400	139 700	404 200	124 100	391 290.23	108 694.10
Nettoergebnis		265 700		280 100		282 596.13
1 Öffentliche Ordnung+Sicherheit, Verteidigung	106 100	88 400	77 700	66 000	75 570.40	63 115.20
Nettoergebnis		17 700		11 700		12 455.20
2 Bildung	1 385 100	985 700	1 372 400	950 900	1 082 200.07	707 156.50
Nettoergebnis		399 400		421 500		375 043.57
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	12 700		7 700		6 230.80	
Nettoergebnis		12 700		7 700		6 230.80
4 Gesundheit	5 700		5 600		5 605.35	
Nettoergebnis		5 700		5 600		5 605.35
5 Soziale Sicherheit	458 500	19 800	481 100	27 700	432 048.80	17 057.58
Nettoergebnis		438 700		453 400		414 991.22
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	155 700	10 500	139 300	500	140 104.05	2 372.50
Nettoergebnis		145 200		138 800		137 731.55
7 Umweltschutz und Raumordnung	156 000	123 900	160 000	119 700	356 496.56	324 239.46
Nettoergebnis		32 100		40 300		32 257.10
8 Volkswirtschaft	7 400	30 100	2 600	24 000	2 426.40	21 735.50
Nettoergebnis		22 700		21 400		19 309.10
9 Finanzen und Steuern	206 600	1 501 100	236 000	1 573 700	455 193.31	1 702 795.13
Nettoergebnis		1 294 500		1 337 700		1 247 601.82

Allgemeine Übersicht

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-18'600	-71'800	80'328.82
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	-8'700	-63'200	74'324.27
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-9'900	-8'600	6'004.55
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	847'000	836'500	840'019.05
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	6'300	6'300	3'295.10
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	68'000	66'000	69'081.75
Nettoinvestitionen (SG 5 - 6)	592'000	370'000	292'990.20

Gliederung nach Sachgruppen

Sachgruppen, 1.1.2024 bis 31.12.2024

Homburg	Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	487 500	476 900	471 222.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	413 100	391 500	324 061.96
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	168 300	156 200	137 924.55
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	41 100	44 100	255 388.00
36 Transferaufwand	1 741 600	1 746 300	1 432 502.66
37 Durchlaufende Beiträge	5 000		23 358.35
39 Interne Verrechnungen	27 400	26 500	25 576.95
Total betrieblicher Aufwand	2 884 000	2 841 500	2 670 034.47
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	973 400	960 900	1 404 282.85
41 Regalien und Konzessionen	23 000	24 000	21 735.50
42 Entgelte	204 700	182 200	160 392.40
43 Verschiedene Erträge			- 13 261.07
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	27 800	22 000	2 882.45
46 Transferertrag	1 539 900	1 514 100	1 260 792.54
47 Durchlaufende Beiträge	5 000		23 358.35
49 Interne Verrechnungen	27 400	26 500	25 576.95
Total betrieblicher Ertrag	2 801 200	2 729 700	2 885 759.97
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 82 800	- 111 800	215 725.50
34 Finanzaufwand	5 400	32 900	38 021.43
44 Finanzertrag	76 400	51 700	55 479.10
Ergebnis aus Finanzierung	71 000	18 800	17 457.67
Operatives Ergebnis	- 11 800	- 93 000	233 183.17
38 Ausserordentlicher Aufwand	9 800	9 800	158 368.10
48 Ausserordentlicher Ertrag	3 000	31 000	5 513.75
Ausserordentliches Ergebnis	- 6 800	21 200	- 152 854.35
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	- 18 600	- 71 800	80 328.82

Kommentar zum Vergleich Budget mit Vorjahresbudget:

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand (CHF 487'500) steigt gegenüber dem Vorjahrbudget um CHF 10'600. Für den Teuerungsausgleich beim Personal wurden 2 % eingerechnet.

Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand (CHF 413'100) steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 21'600. Mehr Mittel eingestellt sind u. a. für das neue Angebot der öV-Branche "Spartageskarten", für die Einmalzahlung an die AVAG zur Einführung des Einzelbehältersystems für Glas, Alu und Dosen/Weissblech in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Horrenbach-Buchen und Teuffenthal, für die Erneuerung der Website/Homepage, für die einmalige Einführung des Leitungskatasters sowie für den Einkauf von Dienstleistungen bei Fachexperten und die erwarteten zusätzlichen Fremdkosten im Zusammenhang mit der Erschliessung und dem Baubewilligungswesen der Bauzone Rüttschibrunnen II. Weniger Mittel als im Vorjahr sind eingestellt für den baulichen Unterhalt im Mehrzweckgebäude und im Aufgabenbereich Wasserbau/Gewässer.

Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

Der Transferaufwand (CHF 1'741'600) sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 4'700. Obwohl der Schulbetrieb mit nahezu gleicher Lektionenzahl pro Stufe gestaltet werden sollte, steigen die Gehaltskosten (Lehrerlohnteile) an. Entsprechend der Empfehlung des Kantons Bern wurde für Schuljahr 2023/24 mit einem Teuerungszuschlag von 1.2 % und für Schuljahr 2024/25 mit einem Teuerungszuschlag von 1.9 % gerechnet. Wegen bescheidener Nachfrage wurde der budgetierte Bruttobeitrag an Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung (z. B. Kitas) gegenüber dem Vorjahresbudget nochmals um CHF 10'000 gesenkt. Der Pro-Kopf-Beitrag an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen ist mit CHF 226.00 deutlich tiefer als die Vorjahresprognose (CHF 243.00).

Erläuterung zur Entwicklung Fiskalertrag

Der Fiskalertrag (CHF 973'400) steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 12'500. Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen (Einkommenssteuern, Vermögenssteuern, Quellensteuern) sowie bei den Liegenschaftssteuern erwarten wir weiterhin leichtes Wachstum.

Erläuterung zur Entwicklung Entgelte

Die Entgelte (CHF 204'700) steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 22'500. Im Hinblick auf die Realisierung der Bebauung der Bauzone Rüttschibrunnen II werden deutliche Mehrerträge aus Gebühren für Amtshandlungen (Baubewilligungsgebühren) prognostiziert. Die Weiterverkäufe der "Spartageskarten" der öV-Branche sind ab 01.01.2024 eingeplant.

Erläuterung zur Entwicklung Transferertrag

Der Transferertrag (CHF 1'539'900) steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 25'800. Die Anzahl der Schüler und Schülerinnen mit Wohnsitz in der Gemeinde Homberg, die die öffentliche Volksschule besuchen, ist stark rückläufig. Die Gesamtschülerzahl der Schule linke Zulg ist ebenfalls rückläufig. Die Quote derjenigen Schüler und Schülerinnen mit Wohnsitz in Homberg an der Gesamtschülerzahl sinkt. Dementsprechend wird ein grösserer Anteil der Kosten im Volksschulbereich an die Vertragsgemeinden weiterverrechnet werden können und die Erträge daraus steigen deutlich an. Vom Kanton Bern erwartet Homberg etwas tiefere Schülerbeiträge. Auch prognostizieren wir gegenüber dem Vorjahr einen leicht tieferen Zusatzbeitrag des Kantons Bern an die Gehaltskosten (Lehrerlohnteile) für besonders belastete Gemeinden. Dieser kann auf Gesuch hin ausgerichtet werden, wenn die Gehaltskosten pro Kopf der Bevölkerung CHF 400.00 übersteigen und Homberg noch mit einer stark überdurchschnittlichen Schülerquote belastet ist. Wegen eigenen stärkeren Steuererträgen in den Basisjahren 2021 bis 2023 prognostizieren wir einen leichten Rückgang bei den Zahlungen aus dem Finanzausgleich.

Erläuterung zur Entwicklung Finanzaufwand

Der Finanzaufwand (CHF 5'400) sinkt gegenüber dem Vorjahr um CHF 27'500. Diese Abnahme widerspiegelt im Wesentlichen den Wegfall der im Vorjahr eingeplanten mutmasslichen Kosten für die Sanierung des Badezimmers der vermieteten Wohnung im Mehrzweckgebäude (Liegenschaft des Finanzvermögens).

Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag

Der Finanzertrag (CHF 76'400) steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 24'700. Es werden Mehrerträge auf den prognostizierten Mietzinsen für die Räumlichkeiten im EG des Mehrzweckgebäudes und des umgebauten Feuerwehrmagazins sowie aus Dividenden der geerbten 600 Genussscheine Roche Holding veranschlagt.

Informationen zu den Spezialfinanzierungen

	Bestände per 01.01.2023		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
	Verpflichtungen	Vorfinanzierungen			
SF Feuerwehr (einseitige SF)	207'744.32		1'200.00	1'700.00	9'072.10
SF Abwasserentsorgung	207'609.55	305'604.65	-7'800.00	-11'000.00	6'417.70
SF Abfall	36'642.85		-2'100.00	2'400.00	-413.15
SF Mehrwertabschöpfung	210'225.00		0.00	0.00	210'225.00
SF Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen		29'233.30	6'800.00	-21'200.00	4'330.25

Feuerwehr

Im Budget 2024 sind folgende Investition eingeplant:

1. Umbau Feuerwehrmagazin Huckhaus mit geschätzten Kosten von CHF 155'000 mit linearer Abschreibung während 40 Jahren (CHF 3'800/Jahr)
2. Löschei Fuhren (netzunabhängige Löscheinrichtung) als Ersatz für den Feuerweier Fuhren mit geschätzten Kosten von CHF 46'000 mit linearer Abschreibung während 10 Jahren (CHF 4'600/Jahr)

Der Betriebsbeitrag an die Gemeinde Steffisburg ist auf CHF 33'000 prognostiziert. Der Beitrag der GVB ist mit CHF 11'000 budgetiert. Die Feuerwehersatzabgabe beträgt 12 % der Kantonssteuer im Minimum CHF 20 und im Maximum CHF 400 (unverändert).



Abwasserentsorgung

Im Budget 2024 ist folgender Investitionsbeitrag eingeplant: Pauschaler Gemeindebeitrag an die Sauberwasserableitung Bauzone Rüttschibrunnen II über CHF 50'000 mit linearer Abschreibung während 80 Jahren (CHF 625/Jahr).

Folgende Beiträge an den Gemeindeverband ARA Thunersee sind budgetiert: Betriebsbeitrag CHF 20'100 (Vorjahr CHF 24'100) und Projektkostenbeitrag CHF 15'200 (Vorjahr CHF 11'900). Der Gemeindeverband ARA Thunersee rechnete im Vorjahr wegen der überhitzten Marktlage beim Strom mit Mehrkosten von 75 % bei den

Betriebskosten. Dieser Sachverhalt ist immer noch hauptverantwortlich für die negative Prognose. Unsere Reserven können das erwartete Defizit auffangen. Wir gehen davon aus, dass sich die Betriebskosten an den Gemeindeverband ARA Thunersee mittelfristig wieder normalisieren werden.

Die Einlagen in den Werterhalt SF Abwasser erfolgen für das Budgetjahr 2024 unverändert zu 70 % für Gemeindeanlagen und ebenfalls zu 70 % für Gemeindeanteile an regionalen Anlagen.

Folgende (unveränderten) wiederkehrenden Gebührenansätze liegen diesem Budget zu Grunde:

- Grundgebühren CHF 250.00 pro Liegenschaft
- Einleitung Regenabwasser in Kanalisation CHF 1.00 pro m²
- Verbrauchsgebühr CHF 1.00 pro m³

Abfall

Im Budget 2024 sind keine Investitionen eingeplant.

Per 01.01.2024 wird das Einzelbehältersystem der AVAG eingeführt für die Sammlung und Verwertung von Altglas und Alu/Weissblech zusammen mit den Gemeinden Horrenbach-Buchen und Teuffenthal. Als Einmalzahlung wird ein Gemeindebeitrag von CHF 8'846 zzgl. MWST fällig für eine Laufzeit von 8 Jahren; die Gemeinden Horrenbach-Buchen und Teuffenthal beteiligen sich nach Einwohnerzahl an diesen Kosten.

Folgende (unveränderten) wiederkehrenden Gebührenansätze liegen diesem Budget zu Grunde:

- Grundgebühren CHF 30.00 pro Person und maximal CHF 200.00 pro Haushalt
- Grundgebühren Gewebe-/Dienstleistungsbetriebe CHF 30.00 - 200.00
- Grundgebühren Ferienwohnungen CHF 40.00



Mehrwertabschöpfung

Die verfügte Mehrwertabschöpfung (Einzonung im Gebiet Rüttschibrunnen) über CHF 210'225 (exkl. 10 % Anteil Kanton) wurde 2022 bezahlt und in die SF Mehrwertabschöpfung eingelegt. Im Budgetjahr 2024 erwarten wir hier keine Bewegungen.

Walterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Die SF Walterhalt Liegenschaften Finanzvermögen bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an der vermieteten Wohnung im Mehrzweckgebäude und an den verpachteten Scheunen. 2 % des Verkehrswerts resp. der GVB-Summe werden eingelegt (CHF 9'800) und CHF 3'000 entnommen (Finanzierung laufender baulicher Unterhalt).

Informationen zur Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung ist ein Führungs- und Planungsinstrument der Behörden und wird vom Gemeinderat beschlossen. Investitionsausgaben können nicht mit dem Budget beschlossen werden. Dazu braucht es den Beschluss von Verpflichtungskrediten durch das kreditkompetente Organ.

Geplant sind Bruttoinvestitionen von CHF 762'000; Beiträge Dritter von CHF 170'000 werden erwartet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Netto</u>
<u>Allgemeiner Haushalt</u>			
Anschluss Fernwärmenetz Mehrzweckgebäude	70'000	0	70'000
Photovoltaikanlage Mehrzweckgebäude	100'000	-20'000	80'000
Umbau Feuerwehrmagazin Huckhaus	155'000	0	155'000
Löschei Fuhren (Ersatz Feuerweiher)	46'000	0	46'000
PWI Sanierung Schlatt, PWI Gappen	341'000	-150'000	191'000
<u>Spezialfinanzierter Haushalt (SF Abwasser)</u>			
Gemeindebeitrag Sauberwasserleitung Rüttschibrunnen II	<u>50'000</u>	<u>0</u>	<u>50'000</u>
Gesamtinvestitionen	<u>762'000</u>	<u>-170'000</u>	<u>592'000</u>

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

1. Der Ansatz der ordentlichen Gemeindesteueranlage für das Jahr 2024 wird auf das 1.84-fache des Einheitsansatzes festgesetzt (unverändert).
2. Die Liegenschaftssteuer für das Jahr 2024 wird auf 1.1 ‰ des amtlichen Wertes festgesetzt (unverändert).
3. Das Budget 2024 wird genehmigt, bestehend aus:

	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	CHF 2 899 200.00	CHF 2 880 600.00
Aufwandüberschuss		CHF 18 600.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 2 775 400.00	CHF 2 766 700.00
Aufwandüberschuss		CHF 8 700.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 88 000.00	CHF 80 200.00
Aufwandüberschuss		CHF 7 800.00
SF Abfall	CHF 35 800.00	CHF 33 700.00
Aufwandüberschuss		CHF 2 100.00

Informationen zum Finanzplan 2023 - 2028

Der Finanzplan dient als Führungsinstrument. Er gibt Auskunft über

- a) die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren,
- b) die Investitionstätigkeit, die Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie die Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- c) die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bilanzgrössen.

Investitionsprogramm

Im Planungszeitraum 2023 - 2028 sind folgende Investitionen berücksichtigt:

Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert):

	<u>Beträge</u>	<u>Planjahr</u>
Renovation Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude (ehem. Raiffeisenbank)	CHF 35'000	2023
Neugestaltung Pausenplatz Schulhaus Enzenbühl	CHF 115'000	2023
- Beiträge Dritter/Spenden	CHF -95'000	2023
PWI Dreiligasse (Strassensanierung)	CHF 125'000	2023
Anschluss Fernwärmenetz Mehrzweckgebäude	CHF 70'000	2024
Photovoltaik-Anlage Mehrzweckgebäude	CHF 100'000	2024
- Förderbeiträge	CHF -20'000	2024
Löschei Fuhren (Ersatz Feuerweiher)	CHF 46'000	2024
Umbau Feuerwehrmagazin	CHF 155'000	2024
PWI San. Schlatt und PWI Gappen (Strassensanierungen)	CHF 341'000	2024
- öffentliche Beiträge/Grundeigentümerbeiträge/Spenden	CHF -150'000	2025
Sanierung Basisstufe Mehrzweckgebäude (Wände, Böden, Beleuchtung; Grobkostenschätzung)	CHF 50'000	2025
Löschei Lütshental (Ersatz Feuerweiher)	CHF 40'000	2025
Strassensanierungen PWI	CHF 300'000	2026
- öffentliche Beiträge/Grundeigentümerbeiträge/Spenden	CHF -110'000	2027
Strassensanierungen PWI	CHF 300'000	2028
- öffentliche Beiträge/Grundeigentümerbeiträge/Spenden	CHF -110'000	2028
Summe Investitionen Allgemeiner Haushalt	<u>CHF 1'192'000</u>	

pro memoria: Sanierung Wasserversorgung Enzenbühl CHF offen offen

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Jahr	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)	-29'000	6'000	-12'000	-100'000	-92'000	-21'000
Nettoinvestitionen	180'000	692'000	-60'000	300'000	-110'000	190'000
Folgekosten neue Investitionen (Abschreibungen, Zinsen, Folgebetriebskosten/-erlöse)	-7'000	-14'000	-23'000	-31'000	-30'000	-38'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-36'000	-8'000	-35'000	-131'000	-122'000	-59'000

Entwicklung Finanzhaushalt

Die Erfolgsrechnung 2023 dürfte mit einem leichten Aufwandüberschuss (CHF 36'000) abschliessen. Die Erfolgsrechnungen 2024 und 2025 dürften im Umfang von durchschnittlich einem halben Steueranlagezehntel negativ abschliessen.

2026 und 2027 werden stark defizitäre Rechnungsergebnisse prognostiziert. Hauptgrund: Wegfall Zusatzbeitrag für besonders belastete Gemeinden im Volksschulbereich wegen tieferer Schülerquote.

Die aktuell in Homberg wohnhaften Kinder sind mittelfristig zu wenig zahlreich, um den seit über 10 Jahren erhaltenen Zusatzbeitrag für demografisch stark belastete Gemeinden weiterhin zu erhalten. Im vorliegenden Finanzplan würde ab 2026 diese Entlastungsmassnahme in der Grössenordnung von CHF 130'000 pro Jahr wegfallen. Mit der Realisierung der Überbauung Rüttschibrunnen II sind wir zuversichtlich, noch ein paar Kinder im Volksschulalter zu gewinnen.

Ab 2028 wird eine Entspannung erwartet wegen Wegfall der jährlichen linearen fixen Abschreibungen über CHF 85'700 (bestehendes Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2).

Über den ganzen Planungszeitraum hinweg kumuliert sich die Unterdeckung auf CHF 391'000.

Tragbarkeit

Die prognostizierten Ergebnisse gemäss Finanzplan 2023 – 2028 allein wären nicht tragbar, dank vorhandener Reserven (Bilanzüberschuss) aber vertretbar.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Abwasserentsorgung: Die Ergebnisse sind mittelfristig gut und übertreffen die Erwartungen gemäss langfristiger Strategie.

Abfallentsorgung: Die Betriebsrechnung ist ausgeglichen; geringe Defizite wären dank Reserven vertretbar.

Traktandum 2

Wahlen Gemeinderat

Ersatzwahl für Amtsperiode 2024 – 2027

Sigrist Daniel wurde vor drei Jahren für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2023 in den Gemeinderat gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen sah sich Sigrist Daniel gezwungen Ämter und Aufgaben niederzulegen. Sigrist Daniel stand dem Ressort Bildung vor.

Aufgrund des Rücktritts ist eine Ersatzwahl für die kommende Amtsperiode 2024 - 2027 zu treffen.

Per Drucklegung des Homberg-Info sind noch Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten am Laufen. Der Gemeinderat wird den Wahlvorschlag an der Gemeindeversammlung präsentieren.

Wiederwahl Ryser Bruno für Amtsperiode 2024 – 2027

Ryser Bruno wurde vor zwei Jahren in den Gemeinderat gewählt und beendet eine angefangene Amtsperiode. Das Ressort Verkehr, Gewässer und Volkswirtschaft ist ein wichtiges Ressort und verlangt Fachwissen.

Ryser Bruno stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und ist wiederwählbar. Der Gemeinderat unterbreitet somit der Gemeindeversammlung folgenden Vorschlag:

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

1. Ryser Bruno, Jg. 1976, Moosacker 59, wird für die Amtsperiode vom 01.01.2024 - 31.12.2027 als Mitglied des Gemeinderates wiedergewählt.
2. Die Wiederwahl wird dem Gewählten schriftlich eröffnet.

Traktandum 3

Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan für Amtsperiode 2024 – 2027

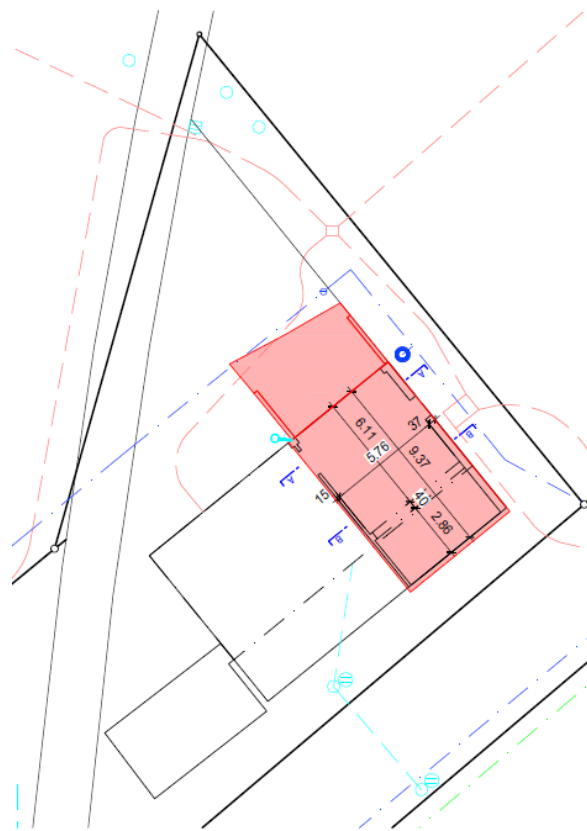
Die Amtsdauer des Rechnungsprüfungsorgans Fankhauser & Partner AG, Huttwil, läuft per 31.12.2023 ab. Auf Anfrage hin ist die Firma bereit weiterhin als Rechnungsprüfungsorgan zu amten. Das Rechnungsprüfungsorgan ist gleichzeitig Aufsichtsstelle für Datenschutz in der Gemeinde.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

1. Die Firma Fankhauser & Partner AG, Huttwil, wird für die Amtsdauer 2024 - 2027 als Rechnungsprüfungsorgan wiedergewählt.
2. Die Wiederwahl wird der Firma schriftlich eröffnet.

Traktandum 4

Feuerwehrmagazin, Umbau/Erweiterung Feuerwehrmagazin Huckhaus; Genehmigung Verpflichtungskredit



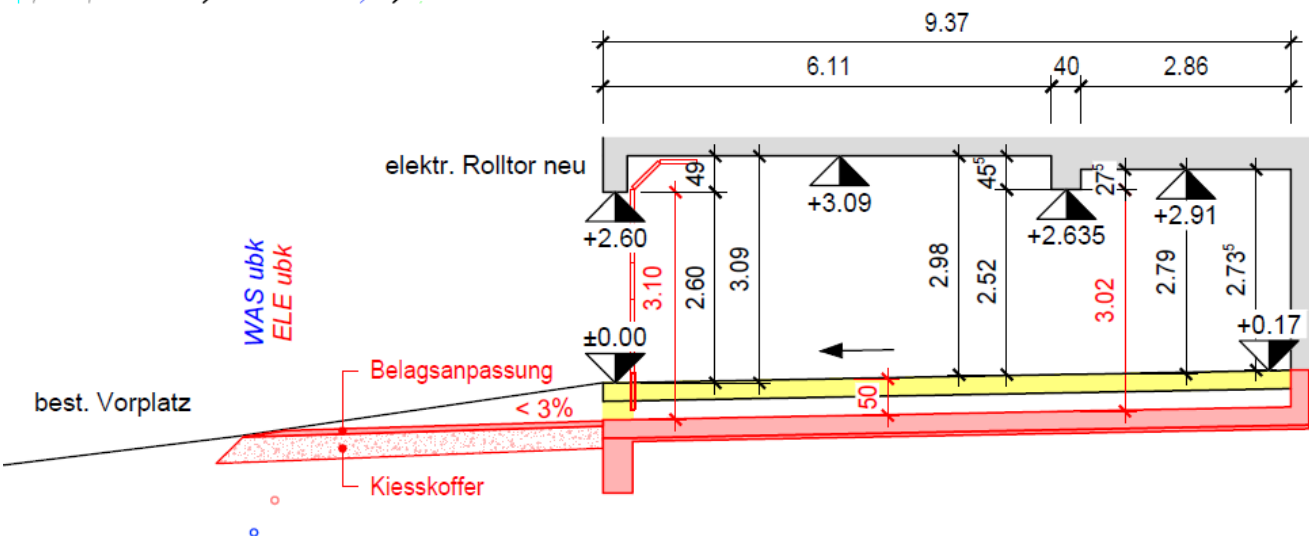
Seit über 50 Jahren nutzt die Einwohnergemeinde Homberg das Feuerwehrmagazin am heutigen Standort.

Die Feuerwehr Steffisburg regio, welche auch die Gemeinde Homberg einschliesst, beschafft ein neues Kleintanklöschfahrzeug. Aufgrund der Fahrzeughöhe muss die bestehende Bodenplatte des Feuerwehrmagazins um 50 cm abgesenkt werden. Einhergehend mit der Absenkung der Bodenplatte müssen die angrenzenden Wände unterfangen und der Vorplatz angepasst werden. Zudem ist vorgesehen, das Feuerwehrmagazin an die nördlich verlaufende öffentliche Kanalisation anzuschliessen.

Die Sanierung kann mit bescheidenen Mitteln baulich erstellt werden. Die Zu- und Wegfahrt bleiben gleich.

Gibt es Alternativen? – Nein. Es wurden zwei alternative Standorte geprüft.

Wer an einen Neubau eines Feuerwehrmagazins denkt, dem kommen die Standorte «altes Spritzenhaus» oder die Hanglage neben dem Mehrzweckgebäude in den Sinn. Der Neubau eines Feuerwehrmagazins käme ein Mehrfaches teurer als der vorgeschlagene Umbau. Zudem müssten vorgängig planerische Hürden überwunden werden, welche nicht in Kürze durchgeführt werden können.



Kosten

Auf Grundlage Kostenvoranschlag, Preisbasis August 2023 (Genauigkeit $\pm 10\%$) wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Baumeisterarbeiten (Abbruch, Unterfangung, Bodenplatte, Anpassungsarbeiten innen und aussen)	CHF	90'000.00
Ausbauarbeiten (Sektionaltor, Elektro- und Malerarbeiten)	CHF	16'000.00
Honorar (Geologe betr. Schutzzone, Rissprotokoll, Projekt, Baugesuch, Bauleitung)	CHF	22'000.00
Verschiedenes (Gebühren, Nebenkosten, Diverses und Unvorhergesehenes)	CHF	15'700.00
Mehrwertsteuer, gerundet	CHF	11'000.00
Total inkl. MwSt. aufgerundet	CHF	155'000.00

Folgekosten/-erlöse

- Abschreibung linear über 40 Jahre Nutzungsdauer pro Jahr	CHF	3'875
- Verzinsung 2 % im 1. Jahr	CHF	3'100
- neue direkte betriebliche Folgekosten	CHF	keine
- neue direkte betriebliche Folgeerlöse (Erhöhung Mietzins)	CHF	offen

Finanzierung

- mit Mitteln der einseitigen Spezialfinanzierung Feuerwehr (Stand Eigenkapital 01.01.2023 CHF 207'744.32)
- mittels Abbaus bestehender Liquidität resp. zinspflichtigem Fremdkapital

Tragbarkeit

- im Finanzplan 2023 – 2028 enthalten mit CHF 155'000
- Vergleich mit Steueranlagezehntel: 1 Steueranlagezehntel entspricht CHF 44'522 (Basis 2022)

Wie oben dargelegt, beläuft sich die Höhe des Verpflichtungskredits in der **Grössenordnung** von CHF 155'000.00. An der Gemeindeversammlung werden genauere Zahlen aufgrund der Unternehmerofferten vorliegen. Falls der Betrag nach oben korrigiert werden muss, wird dies an der Gemeindeversammlung offengelegt und begründet.

Somit machen wir an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung allenfalls einen höheren Kredit anfordern muss.

Durchaus berechnete Zusatz-Einrichtungen sind im beantragten Kredit nicht enthalten. Im Rahmen dieses Projektes will der Gemeinderat entsprechende Vorbereitungsarbeiten treffen, damit das Feuerwehrmagazin an die öffentliche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und allenfalls an das Fernwärmenetz angeschlossen werden könnte.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 155'000.00 für den Umbau des Feuerwehrmagazins Huckhaus.

Traktandum 5

Mehrzweckgebäude, Photovoltaikanlage Turnhalle und Gemeindeverwaltung; Genehmigung Verpflichtungskredit

Der Anschluss des Mehrzweckgebäudes an die geplante Fernwärmeleitung der Käsereigenossenschaft Homberg wurde durch die Gemeindeversammlung bereits beschlossen. Aus bekannten Gründen hat sich das Projekt verzögert. Der Gemeinderat ist sehr zuversichtlich, dass das Projekt im Frühling 2024 startet und das Gebäude an die klimaneutrale Fernwärmeversorgung angeschlossen werden kann.

Die vorhandene Solaranlage auf dem Dach der Turnhalle zur Gewinnung von Warmwasser funktioniert leider seit Jahren nicht, obwohl mit erheblichem Aufwand versucht wurde, die Anlage zu erneuern und wieder zum Laufen zu bringen. Eines der Probleme war auch, dass die grosse Menge an Warmwasser gerade während den Sommerferien nicht genutzt wurde.

Die vorhandene Indach-Anlage zur Gewinnung von Warmwasser wird demontiert, das Ziegeldach an deren Stelle ergänzt. Das Dach wurde in den letzten Jahren regelmässig auf Undichtigkeiten/Schäden kontrolliert. Gleichwohl bleibt eine gewisse Unsicherheit, ob allenfalls irgendwelche Schäden zum Vorschein kommen (Wasser, Insekten, Marder).

Das südseitige Dach der Turnhalle eignet sich von der Ausrichtung her hervorragend für Solaranlagen. Durch die beiden Lukarnen ist die vorhandene Fläche jedoch relativ klein. Die beiden Dachflächen des Verwaltungsgebäudes mit Hauswartewohnung eignen sich gut.

Der Verpflichtungskredit beinhaltet den Rückbau der bestehenden Solaranlage und die Ergänzung des Ziegeldachs. Diese Kosten in der Höhe von rund CHF 12'400.00 sind eigentlich Unterhaltskosten. Wieviel die Netzverstärkung durch die BKW schlussendlich kostet, konnte nicht ermittelt werden.

PV-Anlage Turnhalle	CHF	39'987.90
PV-Anlage Gemeindeverwaltung	CHF	58'566.75
Total	CHF	98'554.65
zuzüglich 8.1 % MWST	CHF	7'982.95
Total	CHF	106'537.60
Kostenschätzung: Netzverstärkung BKW	CHF	12'000.00
Total Kosten resp. aufgerundet für Verpflichtungskredit	CHF	120'000.00

Technische Kennzahlen zur PV-Anlage (Aufdachsystem)

Leistung (kWp)	41.80
Produktivität (kWh/kWp)	940
Jahresproduktion (kWh)	39'292

Folgekosten/-erlöse

- Abschreibung linear über 25 Jahre Nutzungsdauer pro Jahr CHF 4'800
- Verzinsung 2 % im 1. Jahr CHF 2'400
- neue direkte betriebliche Folgekosten (Wartung) CHF 786
- je nach Entwicklung des Strompreises wird mit einem jährlichen Stromertrag von CHF 3'929.20 (brutto) gerechnet bei einem Strompreis von CHF 0.10/kWh und einer Produktion von 39'292 kWh/Jahr.
Somit werden die «Renditeberechnungen» des Verkäufers der Anlage etwas nach unten korrigiert...

Finanzierung

- mit Mitteln des allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert)
- Einmalvergütung des Bundes (Prognose CHF 15'539.00; nicht zugesichert)
- mittels Abbaus bestehender Liquidität resp. zinspflichtigem Fremdkapital

Tragbarkeit

- im Finanzplan 2023 – 2028 teilweise enthalten mit netto CHF 80'000
- Vergleich mit Steueranlagezehntel: 1 Steueranlagezehntel entspricht CHF 44'522 (Basis 2022)

Stromverbrauch Mehrzweckgebäude

Für den Betrieb des Mehrzweckgebäudes (Allgemeinzähler, Zähler Gemeindeverwaltung und Zähler Halle, Schule, Zivilschutz) wurden in den letzten 2 Jahren pro Jahr durchschnittlich 22'291 kWh bei der BKW eingekauft.

Tarife der BKW für die Rückliefervergütung 2023

1. Quartal 2023	13.07 Rp./kWh
2. Quartal 2023	7.73 Rp./kWh
3. Quartal 2023	7.24 Rp./kWh
4. Quartal 2023	Publikation im Januar 2024

Als kleiner Stromproduzent ist man darauf angewiesen, dass eine Teilmenge selber verbraucht wird. Der Eigenverbrauch ist ein wichtiger Faktor, der überschüssige Strom wird verkauft.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Verpflichtungskredit von CHF 120'000.00 für die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Turnhalle und einer Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude.

Traktandum 6

Orientierungen; u. a. Verleihung Homberg-Sterne 2023

Unter diesem Traktandum wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung Homberg-Sterne verleihen und über die laufenden Projekte und Geschäfte informieren.

Verschiedenes



Das Traktandum ist offen für Ihre Wünsche, Anregungen und Fragen, welche von allgemeinem Interesse sind.

Für persönliche Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an den Gemeinderat oder an die Gemeindeverwaltung.

Wir laden alle Stimmberechtigten ein, an der Versammlung teilzunehmen und mitzuwirken.

Gemeinderat Homberg



INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT UND DER GEMEINDEVERWALTUNG

Aus dem Gemeinderat ...

- ↳ Der Gemeinderat prüft die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Mehrzweckgebäude Homberg. Eine Installation einer Photovoltaikanlage hängt indirekt mit dem Fernwärmeanschluss des Mehrzweckgebäude ab (Leitungsführung).
- ↳ Der Gemeinderat richtet dem Mittagstisch Pension Post eine Spende aus.
- ↳ Der Gemeinderat nahm vom Projektbericht «Natur und Erholung im Zulgtal» Kenntnis und befürwortet die Fortsetzung des Projektes.
- ↳ Im Verlaufe des Sommers wurden wiederum Teilstücke von Leitungen der Strassenentwässerung gespült. Im Moosacker musste ein Teilstück einer Entwässerungsleitung neu erstellt werden.
- ↳ Im Rahmen eines Gerinneprojektes «Zulg» wird im Bereich unter der Fluh eine Seilbahn mit 4 Seilbahnlinien erstellt. Im Rahmen dieses Projektes wird dann auch Holz aus Waldparzellen der Gemeinde geerntet.
- ↳ Die noch nicht neu vermessenen Gebiete unterhalb Moosacker, unter der Fluh, Trimmlen und Höhenweid können im vereinfachten Verfahren neu vermessen werden. Dem Amt für Geoinformation wurde durch den Gemeinderat mitgeteilt, dass die Arbeiten ausgelöst werden können.
- ↳ Der Gemeinderat genehmigt einen Verpflichtungskredit von CHF 59'917.45 für die Umgestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Enzenbühl.
- ↳ Unabhängig von der Pausenplatzumgestaltung wird die Flachdachgarage beim Schulhaus Enzenbühl saniert und in Stand gesetzt. Der Gemeinderat genehmigt dafür einen Nachkredit von CHF 7'700.00
- ↳ Für die Sanierung eines Hangrutsches unter der Fluh genehmigt der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 10'200.00. Wichtig ist, dass die seitliche Entwässerung sichergestellt werden konnte.
- ↳ Im Bereich Gappen wurde die «alte» Hombergstrasse, welche als Hauszufahrt dient, neu eingekiest. Die Wegparzelle gehört der Einwohnergemeinde Homberg und steht als historischer Verkehrsweg unter Schutz.
- ↳ Oswald Helene arbeitete 22 Jahre als Hauswartin für das Schulhaus Enzenbühl. Wir danken ganz herzlich für die geleistete Arbeit.
- ↳ Leuenberger Erika, Lütschental, wird per 01. Oktober 2023 als Abwartin für das Schulhaus Enzenbühl mit einem Teilzeitpensum angestellt.
- ↳ Der Gemeinderat setzte eine Arbeitsgruppe ein, welche Lösungen für die altersbedingten Sanierungen der Wasserversorgung Enzenbühl sucht.
- ↳ Der Abschnitt Hüttacker – Dreili (Naturstrasse) ist mit einem öffentlichen Fusswegrecht belegt. Es ist kein öffentliches Fuss- und Fahrwegrecht. Somit beschloss der Gemeinderat, dass diese Kiesstrasse nicht länger durch die Gemeinde unterhalten wird.
- ↳ Ursprünglich war geplant, dass der Feuerweiher Führen aufgehoben und durch ein Löschei am selben Standort ersetzt wird. Aufgrund von privaten Quelfassungen ist jedoch das Risiko zu hoch, falls die Bauarbeiten die Quellen negativ beeinflussen.
Es wurde nun ein neuer Standort gleich neben den Abfallcontainern gefunden. Das Baugesuch wurde dementsprechend neu eingereicht.
- ↳ Der Gemeinderat wählte Amstutz Rahel zur Vizepräsidentin der Gemeinde und des Gemeinderates.
- ↳ Per 01. Januar 2025 kommt es zum Zusammenschluss der Zivilschutzorganisation Steffisburg-Zulg mit der ZSO Thun Westamt zur Zivilschutzorganisation Steffisburg regio. Der entsprechende Vertrag wurde durch den Gemeinderat genehmigt.
- ↳ Der Gemeinderat setzt eine nichtständige Kommission für Abklärungen betr. der Wasserversorgung im Gebiet Enzenbühl ein.

Ausschreibung Stelle Mitarbeiter/in Abführen Grünzeug

Auf die Vegetationsperiode 2024 hin suchen wir als Ersatz für den langjährigen Mitarbeiter Ruedi Matzinger eine/n Mitarbeiter/in

Abführen Grünzeug (Nebenerwerb im Stundenlohn)

Ihre Aufgaben

- Einsammeln des Grünguts entlang der Sammelroute (zurzeit 8-mal pro Jahr zwischen Mai und November)
- Ablieferung Grüngut zu einer Grüngut-Deponie/Sammelstelle
- Kontrolle der Gebührenmarken
- Rückmeldungen an Bevölkerung und Instruktionen

Wir bieten

- Anstellung im Stundenlohn
- Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Homberg

Besondere Voraussetzung

Sie bringen Ihr eigenes Fahrzeug mit Anhänger mit (gegen Entschädigung)

Auftrag für Selbständigerwerbende

Gern nehmen wir auch Angebote des lokalen Gewerbes entgegen (z. B. Selbständigerwerbende Gartenbau)

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Homberg gerne zur Verfügung oder der Ressortleiter des Gemeinderates Markus Wytenbach.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. November 2023 an den Gemeinderat, Dorfstrasse 42, 3622 Homberg, oder info@homberg.ch

Homberg, 06. November 2023

Gemeinderat Homberg

Altstoffsammlungen der Schule linke Zulg



Im Rahmen der Altstoffsammlungen der Schule linke Zulg konnten folgende Mengen der AVAG Umwelt AG resp. der REVAG Recycling AG zugeführt werden.

Herbst 2022

Papier	12'220 kg
Karton	3'120 kg
Altmetalle	20'780 kg

Frühling 2023

Papier	12'120 kg
Karton	3'320 kg

Herzlichen Dank allen Beteiligten für Mitmachen und Helfen!

Zivilstandesnachrichten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14.06.2011 beschlossen, die Zivilstandsfälle (Geburten, Todesfälle) im Homberg-Info zu veröffentlichen.

Geburten

Zedi Jamie Walter

geb. 18. Juni 2023, Dreiligasse 7

Bircher Jolyn

geb. 17. Juli 2023, Untere Tannhalten 16

Todesfall

Berger-Stähli Helene

Alterswohnen TEBA Fahrni, vorher Rosenbach 47, verstorben am 15. Oktober 2023



Adventsmarkt



der Primklassen, Donnerstag, 30. November 2023
von 16.00 - 20.00 Uhr beim Schulhaus Enzenbühl
(Einnahmen zu Gunsten der Klassenkassen Prim A/B/C)

Parkplätze
Benutzen Sie die vorgesehenen Parkplätze

Aktivitäten
Glücksspiel, Lebkuchen verzieren, Tannenbaum werfen

Portemonnaie
Bitte mit «Münz» bezahlen, keine 100er Noten

Speis &Trank
Getränke, Kuchen, Suppe, Chäsbrägu, Popcorn

Offenes Singen
um 18.00 Uhr

Einweihung Spielplatz
um 19.00 Uhr

Schule
linke Zulg

**Impressum**

Homberg-Info	erscheint ca. 3 x im Jahr
Herausgeberin	Einwohnergemeinde Homberg, Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 42, 3622 Homberg, Tel. 033 442 11 23 info@homberg.ch , www.homberg.ch
Redaktion	Myrtha Berger, Brigitte Schiffmann, Stefan Wetli
Layout	Gemeindeverwaltung Homberg
Druck	Regioprint AG, Unterdorfstrasse 31, 3612 Steffisburg
Versand	in alle Homberger Haushaltungen
Auflage	220 Exemplare